



© Franz Ebner

## Gartenpavillon mit Schwimmteich

1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Harald Vavrovsky**

TRAGWERKSPLANUNG

**Thomas Schneider**

FERTIGSTELLUNG

**2008**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**15. Juli 2011**



Der teilweise überaltete Garten mitsamt Kunststoff-Schwimmbekken trug in den Sommermonaten wesentlich zur Lebensqualität der Bauherrenfamilie bei. Der Wunsch der Bauherren war es, Freizeitnutzungen (Sauna, Billardspielen, etc.) als Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes in einem externen Gebäude unterzubringen und das bestehende Kunststoff-Schwimmbekken durch einen Biotop mit Schwimmöglichkeit zu ersetzen.

Der Gartenpavillon wurde in der NO-Ecke des Gartens an die seitliche Grundgrenze gesetzt, damit die großzügige Grünfläche erhalten bleiben konnte. Die Sichtbetonwände des Pavillons kontrastieren zum alten Baumbestand und schützen vor unerwünschten Einblicken von der Straße und vom Nachbarn. Raumhohe Verglasungen öffnen den langgestreckten Pavillon zum Garten Richtung Osten und Süden. Eine vorgelagerte Terrasse bietet als „Zimmer im Garten“ Platz für Feste. Im Kellergeschoss des Pavillons wurden eine Sauna, Dusche und WC sowie ein Ruheraum untergebracht. Es ist sowohl über die innen liegende Wendeltreppe als auch über die Außenstiege begehbar.

Das Grundstück liegt am Rande des Wienerwaldes und kühlt in Sommernächten relativ rasch ab. Der gewählte dunkle Steinbelag (großtafeliger, dunkler Dolomit) und die Sichtbetonwände speichern während des Tages genügend Wärme, um das Mikroklima im Bereich des Pavillons zu verändern und eine lange Nutzung am Abend bis in die Nacht hinein zu ermöglichen. Das Gelände wurde leicht terrassiert, um Gartenebenen zu schaffen. Die bestehende, teilweise noch aus der Bauzeit des Hauses (ca. 1900) stammende Bepflanzung wurde ergänzt. Beete wurden neu geschaffen und die Randbepflanzungen begradigt, um großzügige Rasenflächen zu erzeugen.

Die Beckenumrandung des Schwimmbiotops sowie die Brücke wurden aus Ipê-Holz auf einer verzinkten Stahlkonstruktion ausgeführt. Ein Plätscherquellblech aus der abschließenden niedrigen Sichtbetonwand sorgt für einen angenehm gleichmäßigen Geräuschhintergrund. (Text Architekten, redaktionell überarbeitet)



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner

## Gartenpavillon mit Schwimmteich

### DATENBLATT

Architektur: Harald Vavrovsky  
 Tragwerksplanung: Thomas Schneider  
 Fotografie: Franz Ebner

Geometer: Johanna Fuchs-Stolitzka, 1070 Wien

Maßnahme: Erweiterung  
 Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2008

Grundstücksfläche: 1.670 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 55 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 50 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 55 m<sup>3</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: abovo GmbH, Hadikgasse 36/1, 1140 Wien  
 Zimmermann: Hermann Fuss & Söhne Holzkonstruktionen GmbH, Percostraße 25, 1220 Wien  
 Spengler: Johann Haderer KG, Pappelstraße 21-23, 2103 Langenzersdorf  
 Steinmetz: Naturstein Erich Trummer, 8342 Gnas, Burgfried 205  
 Glaserer: Lukas Konstruktiver Glasbau GmbH, Kaplanstraße 13, 3430 Tulln  
 Schwimmteichtechnik: Grünbau Jakel GmbH, Haffnergasse 4, 1220 Wien



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner

Gartenpavillon mit Schwimmteich



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner

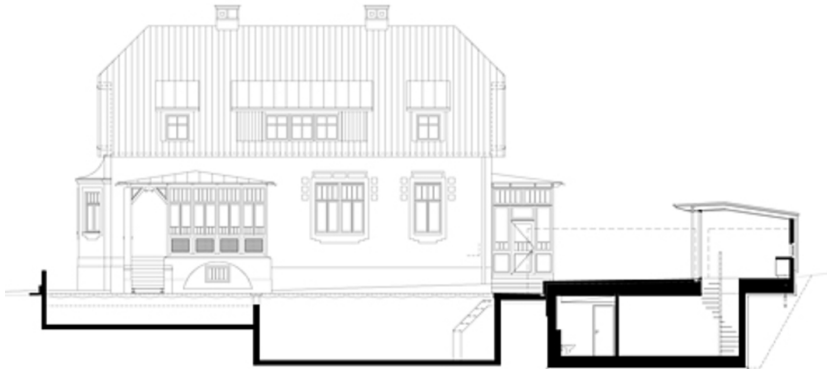


© Franz Ebner

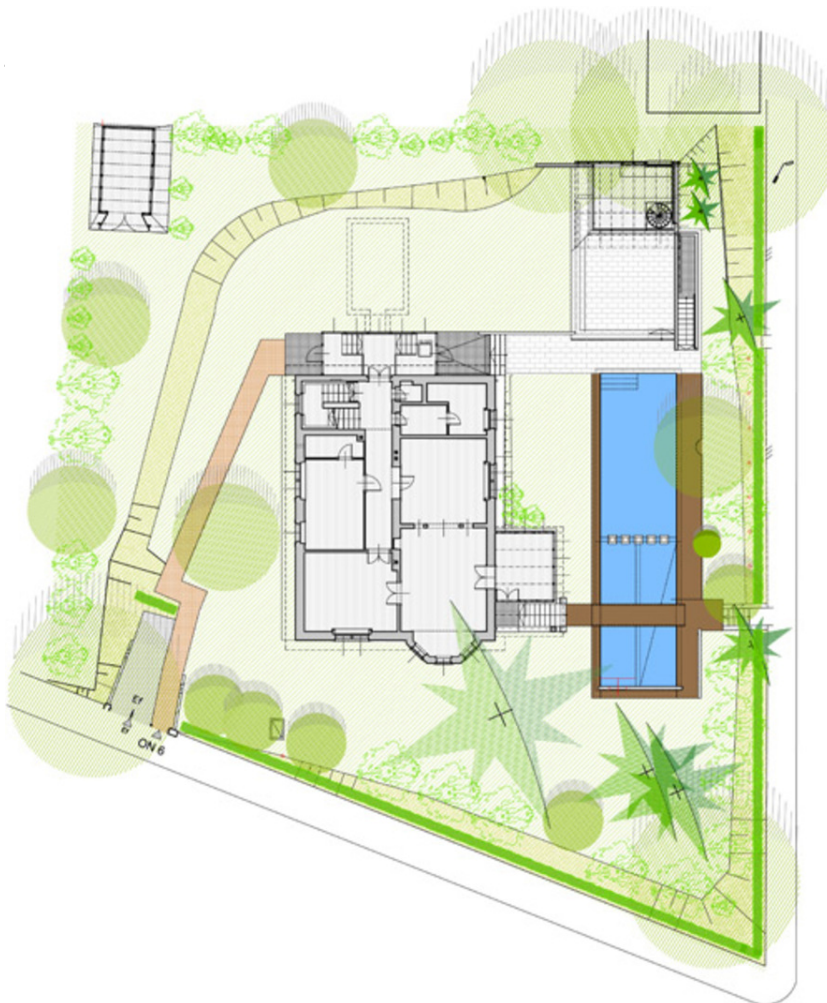


© Franz Ebner

Gartenpavillon mit Schwimmteich



Schnitt



Lageplan